

Herbstwanderung von Heiden – Oberegg - Heiden am Montag 3. Oktober 2022



Teufelskanzel



Chindlistein

- Wanderzeit:** ca. 3 Std. mittlere Voralpenwanderung über dem Bodensee, 480 m Auf- Abstieg, 11km
- Ausrüstung:** gute Wanderschuhe, Jacke, Regenschutz, Stöcke, Getränke
- Abkürzung:** ab Oberegg mit Bus 226 um 13.26 oder 14.26 Uhr nach Heiden
- Verpflegung:** Startkaffee im Restaurant im Glück, Heiden Tel. 071/891 61 46
 Mittagessen im Restaurant Säntis, Oberegg Tel. 071/891 19 35
 Menu: Pouletbrust Saltimbocca, Risotto Gemüse Fr. 18.00
 Vegi: Gemüse Piccata, Spaghetti, Tomatensauce Fr. 17.50
 Bitte bei der Anmeldung angeben welches Menu gewünscht wird.
- Billette:** **Hinfahrt:** Wohnort via Weinfeld, Rorschach nach Heiden
Rückfahrt: Heiden via Rorschach, St. Gallen bis Wohnort
- Org. Beitrag:** Fr. 10.00
- Versicherung:** ist Sache der Teilnehmerinnen
- Anmeldung:** bis **Samstag 1. Oktober 2022 12.00 Uhr** an Lotte Brunner, Tel. 043 366 06 46,
 Handy 079 665 12 73 oder e-mail lbrunner54@gmx.ch
- Durchführung:** Die Wanderung ist nur bei schönem, trockenem Wetter durchführbar
- Treffpunkt:** **um 07.20 Uhr Zürich HB Gleiskopf 10**
- Fahrplan:** Abfahrt Zürich HB um 7.35 Uhr Richtung Weinfeld, Rorschach - Heiden
 Ankunft 9.26 Uhr in Heiden
- Rückfahrt:** ab Heiden 15.31 Uhr nach Rorschach – St. Gallen - Zürich HB
 Ankunft: 17.27 Uhr Zürich HB

Heiden ist ein bekannter Luftkurort und mit seinen schmucken Biedermeier-Häuser immer einen Besuch wert. Wir begeben uns auf den Chindlisteinweg und folgen der beschilderten Route. Durch den Wald steigen wir stetig hinauf bis zur Teufelskanzel und dann zum Kraftort Chindlistein. An dieser sagenumwobenen Stelle thront ein riesiger Sandstein. Ins weiche Gestein haben sich schon unzählige Wanderer verewigt. Nach einer kurzen Pause steigen wir hinab und durchqueren die Kantonsgrenze zu Kanton Appenzell Innerhoden. Nach zwei Stunden erreichen wir Oberegg. Hier werden wir uns verpflegen und anschliessend den Rückweg nach Heiden antreten.

Ich freue mich über eine interessante Herbstwanderung. Eure Lotte Brunner